

Anzeige bei der Weko: Swisscom kämpft für ihre Eishockey-Fans

UPC überträgt ab der kommenden Saison 2017/2018 bis zu den Play-offs die Spiele der Schweizer Eishockey Ligen. Ein Angebot zur Aufschaltung des Signals hat UPC jedoch nur den Schweizer Kabelnetzbetreibern unterbreitet. Damit würde Swisscom als einziger Anbieter und mit ihm sämtliche 1,48 Millionen Haushaltungen mit Swisscom TV (Stand Ende 2016) künftig von den Live-Übertragungen des Rechteinhabers ausgeschlossen werden. Damit würde sich die heutige Situation markant verändern, bei der der bisherige Rechteinhaber Teleclub eine Übertragung in sämtliche Netze sicherstellte – egal ob IPTV, grosse Kabelnetze oder kleine Gemeinschaftsantennen. Swisscom kämpft dafür, dass ihre Kunden künftig nicht auf das Schweizer Liga-Eishockey verzichten müssen und reichte darum bei der Wettbewerbskommission (Weko) eine Anzeige ein.

Swisscom spielt Fairplay: Alle Sportübertragungen in allen Haushaltungen

Teleclub als Rechteinhaber der Fussballübertragungen hat ihrerseits bereits im letzten Jahr sämtlichen Schweizer TV-Plattformanbietern ein Angebot zur Aufschaltung des vollständigen Sportangebots gemacht. Allerdings haben die Kabelnetzbetreiber bislang darauf verzichtet, davon Gebrauch zu machen. Vor zehn Jahren hat Swisscom aus dem Nichts eine umfassende Eishockey-Redaktion aufgebaut und damit Eishockey auch in der Schweiz als Fernsehsportart etabliert.

Mit Sicherheit aber profitiert der Swisscom-TV-Kunde und/oder Teleclub Abonnent vom ausgeweiteten Eishockey-Programmangebot mit den Spielen der National Hockey League (NHL), der Champions Hockey League sowie, ab der kommenden Saison, dem Swiss Ice Hockey Cup. Im Mai wird zudem erstmals die IIHF Eishockey-Weltmeisterschaft live auf Teleclub und SwisscomTV übertragen.

Hintergrundinformation:

Insgesamt verfügt Teleclub über die Rechte für 30 verschiedene Wettbewerbe, darunter ist auch ein gewichtiges Eishockeyportfolio mit der NHL oder dem Swiss Eishockey Cup. Teleclub ist seit Frühling 1982 auf Sendung und überträgt seit 2006 Schweizer Live-Sport. Die Übertragungen waren von Anfang mehrheitlich nicht nur bei Swisscom TV, sondern auch in sämtlichen Kabelnetzen zu sehen.



swisscom

Damit die Sportinhalte von Teleclub selbst in kleinen Kabelnetzen empfangen werden können, verfügt Teleclub seit Jahrzehnten über ein ausgeklügeltes, engmaschiges Distributionssystem. Denn für viele kleine Netze – von denen es in der Schweiz immer noch eine dreistellige Zahl gibt – ist das Anbieten eines eigenen Pay-TV schwierig.

Bern, 13. April 2017